

## Tennis: TC 02 Weinheim macht es beim 5:4 in Stuttgart spannend

### Nach 4:0 fast noch den Sieg vergeben

Stuttgart. Zunächst ein beruhigender 4:0-Vorsprung nach den ersten Einzeln, dann zwei Championstiebreaks und drei Doppel, die an Spannung kaum zu überbieten waren. Es war wieder einmal alles geboten beim Zweitligaspiel des TC Weinheim 1902, das mit einstündiger Verspätung begonnen hatte, weil nach heftigen Regenfällen zunächst die Plätze abtrocknen mussten. Am Ende hieß es aber 5:4 für die Bergsträßer, die am Sonntag in Augsburg die Saison beschließen.

Wieder einmal eilig hatte es Moritz Baumann an Position sechs: In einer knappen Stunde besiegte er Stefan Peter Hampe mit 6:3 und 6:1. Immer wieder verzweifelte der Stuttgarter daran, dass Baumann nahezu jeden Ball erlief und zurückbrachte. Weinheims Nummer zwei, Tim Handel, hatte es mit Stephan Hoiss zu tun. Handel, der am Vortag noch bei den Wetzlar Open am Ball war, spielte solide, sorgte mit dem Break zum 5:4 für die Vorentscheidung im ersten Satz. Im zweiten Durchgang verlor der diesjährige Neuzugang zunächst ein wenig den Faden und lag schnell mit 0:3 zurück. Doch nach dieser Konzentrationsschwäche fand er schnell wieder zu seinem Spiel, breakte Hoiss zu null, glich auf 3:3 aus und gewann in Folge alle Spiele.

Frank Wintermantel lag gegen Tim Zeitvogel schnell mit Break vorne, büßte diese Führung allerdings wieder ein und verlor den ersten Satz deutlich 2:6. Umso überzeugender seine Vorstellung ab Durchgang zwei: Nach einer 4:0-Führung ließ er sich diesmal nicht die Butter vom Brot nehmen, zwang seinem Gegenüber sein Spiel auf und kam über 5:2 zum 6:4-Satzgewinn. Im entscheidenden Matchtiebreak sah Zeitvogel beim 10:1 des Weinheimer Kapitäns kein Land mehr.

Jonas Lütjen ließ das 4:0 aus Sicht des TC 02 folgen: Beim 6:2, 6:3 hatte er mit Maximilian Scholl keine große Mühe, obwohl er sich beim Bedienen der Spielstandtafel an der Hand geschnitten und sich eine blutende Wunde zugezogen hatte.

Thomas Laurent traf an Position 1 auf einen Christoph Negritu, der einen Sahnetag erwischte hatte und so gut wie keine Fehler machte. Es gab zahlreiche hart umkämpfte Aufschlagsspiele auf beiden Seiten. Nach tollem Kampf musste sich der Franzose im Team der Weinheimer in einem begeisternden Match 4:6, 7:5 und 8:10 geschlagen geben.

Zur gleichen Zeit gab Torben Steinorth sei Debüt im Zweitligateam. Er traf auf den Franzosen Samuel Bensoussan. Der junge Leimener zeigte eine starke Leistung, breakte zum 5:4, nachdem er zuvor selbst schon ein Break zurückgelegt hatte, und brachte dann den ersten Satz mit 6:4 nach Hause. Nicht ganz so gut lief es in Durchgang zwei beim 1:6. Steinorth machte es spannend: Beim 9:7, 10:9 und 13:12 hatte er den Sieg auf dem Schläger – doch Bensoussan wehrte jeden Matchball ab und verwandelte seinen zum 17:15 für Waldau.

In den Doppeln machten es die Gäste noch einmal spannend, denn sowohl Laurent/Lütjen als auch Maumann/Müller verloren in zwei Sätzen zum 4:4. Lediglich das Duo Handel/Wintermantel setzte sich 6:3 und 7:6 durch. Das reichte für den knappen 5:4-Erfolg awa



Tim Handel war bei seinem Zweisatz-Sieg wieder Punktgarant für Weinheim und sorgte mit Frank Wintermantel im Doppel für den Sieg. Bild: Thomas Rittelmann